



Fachseminare
von Fürstenberg

Ein Unternehmen der
Verlagsgruppe

ottoschmidt

Zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA)

Ausführliches Programm

Programm

Zertifizierter Berater Steuerstrafrecht (DAA)

Fachliche Leitung: RA/StB Ingo Heuel

Aufbau: Ablauf eines typischen Steuerstrafverfahrens aus verschiedenen Blickwinkeln
(Mischung steuerrechtlicher und strafrechtlicher Elemente;
Ineinandergreifen materiellen und Verfahrensrechts; laufende Einbeziehung praktischer Fälle zur Verdeutlichung; Musterbeispiele und Formulierungsvorschläge)

ZB StStrafR 1 Präventivberatung / Selbstanzeige / Tax Compliance

Tag 1 *Prof. Dr. Gerhard Dannecker, Universität Heidelberg*

Einführung in das materielle Recht

- § 370 AO - TB
 - RW
 - Schuld
- Irrtümer
- Täterschaft und Teilnahme
- Versuch
- Verjährung - Steuerrecht - Strafrecht
- Strafklageverbrauch, Konkurrenzen

Tag 2 *RA/StB Ingo Heuel, LHP Rechtsanwälte, Köln*

Korrekturerklärungen/Selbstanzeige

- Abgrenzung: Selbstanzeige, steuerliche Berichtigungserklärungen
- Vollständigkeitsgebot § 371 Abs. 1 AO
- Sperrgründe (§ 371 Abs. 2 AO)
- Bußgeldbefreiende Selbstanzeige
- Typische Selbstanzeigefallen
- Besonderheiten bei ausländischen Kapitalerträgen
- Rettung „verunglückter Selbstanzeigen“
- Beraterhonorar und steuerliche Berücksichtigung
- Fortbestehen von Erklärungspflichten
- § 30 AO
- Dokumentation der Beratung, Wichtigkeit der Sachaufklärung, praktische Durchführung

Tag 3 *RA Dr. Jörg Schauf, Flick Gocke Schaumburg*

Selbstanzeige im Unternehmen (Besonderheiten)

- Fremdanzeige

Präventivberatung, Tax Compliance

- Aufgaben, Bedeutung und Einrichtung eines Tax Compliance Systems
- Steuerliche Pflichten
- Risikobereiche national und international
- § 4 Abs. 5 Nr. 10 EStG (Beratersicht)
- Vermeidung Karrussell
- Ausblick auf das neue Verbandsstrafgesetzbuch

ZB StStrafR 2 Ermittlungsverfahren (1)

Tag 1 *Volker Radermacher, FA für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Wuppertal*

Steuerfahndungsprüfung

- Ermittlungsanlässe
 - Betriebsprüfung
 - Anzeigen (Scheidung...)
 - Berichtigung, Selbstanzeige
 - Kontrollmitteilungen
 - Grenzkontrollen
 - Korruption (Sachverhalte)
 - Geldwäscheverdachtanzeige (Indikatoren/Wege der Anzeige)
 - Verprobungsdifferenzen
- Typische Ermittlungsfelder
 - Internetfahndung
 - Flankenschutz
 - Auskunftersuchen
 - Kassenprüfung
- Zusammenspiel Steuerfahndung und Betriebsprüfung
 - Einleitung (auch durch Betriebsprüfung), Voraussetzungen
 - Verwertungsverbote (Grundsätze, steuerlich)
 - Verfahrensbeende Absprachen der Kombiprüfung - Nachweis der Steuerhinterziehung im erweiterten Festsetzungszeitraum

Tag 2 *Klaus Herrmann, Hochschule Worms*

Zuständigkeiten der Behörden / Kompetenzen

- Steuerfahndung, StraBU, Staatsanwaltschaft
- Finanzamt
- Zoll – FKS
- Organisation, Aufgaben, Befugnisse

Ablauf der Prüfung

- Durchsuchung (Ermittlersicht)

- 4-stufiges Verfahren Vermögensabschöpfung
- Sicherung digitaler Daten (faktischer Ablauf)

Schätzung

- Digitale Prüfungsmethoden
- Schätzungsmethoden
- Mitwirkungspflichten Feststellungslast

Tag 3

StA Dr. Sebastian Peters, Bonn

Durchsuchungssituation

- Formelle Voraussetzungen
- Inhaltliche Anforderungen an die Beantragung
- Entschärfung der Durchsuchungssituation
- Rechtliche Voraussetzungen der Sicherung digitaler Daten
- Durchsuchung der Beraterkanzlei

Nach der Durchsuchung

- Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbote
- Akteneinsicht

Beweismittel der StPO (einschl. TKÜ) Dingliche Arreste (AO /StPO)

- Ohne Wertersatz und Verfall
- Vermögenswerte im Ausland

U-Haft

Entschädigungen

ZB StStrafR 3 Ermittlungsverfahren (2) – Das Mandat

Tage 1 + 2

RA Dr. Frank Heerspink, Hecker Werner Himmelreich, Köln

Verhältnis Berater-Mandant: Fünf Gebote zum Steuerstrafrecht

- Vermeide das Strafmandat: Exit Nacherklärung (§§ 153, 371, 371 Abs.4, 378 AO)
- Kooperation vor Konfrontation
- (Gebremste) Kooperation mit
 - dem/ einem Steuerberater
 - den Finanzbeamten (Veranlagung, Betriebsprüfung)
 - dem StraFaFA
- Sei aktiv im
 - steuerlichen Verfahren
 - strafrechtlichen Verfahren
- Baue eine eigenständige Gegenposition auf hinsichtlich
 - des Sachverhalts und > der/ seiner rechtlichen Bewertung
- Gehe vom worst-case aus

Mandatsbeginn

- Schnelle Terminvereinbarung
- Unterlagen des ersten Zugriffs
- Gespräch
 - mit dem Mandanten
 - in Begleitung von Ehefrau, Steuerberater > volle Offenheit?
- Beratungsanlass
- Vollmacht
- Mandatsvereinbarung und Haftung
- Honorar und Geldwäsche

Teambuilding

- Vertretung im strafrechtlichen Verfahren ?
- Vertretung im steuerlichen/ finanzgerichtlichen Verfahren?
- Hinzuziehung eines (weiteren) Steuerrechtsexperten?
- Hinzuziehung des bisherigen Steuerberaters?
- Mehrfachvertretung?

Straf- und bußgeldrechtliche Verantwortung des steuerlichen Beraters

Verhältnis von Steuer- und Steuerstrafrecht

- § 393 AO
- Einlassungsverhalten
- Schweigerecht und der neue VZ (nemo-tenetur)
- Schweigerecht und Beweislast
- Schätzungen aus Verteidigersicht
 - steuerlich
 - strafrechtlich
- nemo-tenetur In-dubio-Grundsatz

Verteidigungsstrategien vor den beiden Gerichten

- Typische Angriffspunkte vor dem Strafgericht
- Typische Angriffspunkte vor dem Finanzgericht
- Grenzen der Verteidigung

Tag 3

Volker Radermacher, FA für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung Wuppertal

SteuerOWiG

- Insbes. Unternehmensgeldbuße (§§ 30, 130 OWiG)
- Opportunitätsprinzip
- Steuerhinterziehung in besonders schweren Fällen (§ 370 Abs. 3 AO)

ZB StStrafR 4 Verfahren und Verfahrensbeendigung

Tag 1 *Carsten Seßinghaus, Vorsitzender Richter am Finanzgericht Köln*

Parallele Steuerverfahren

- Schätzung (§ 160 AO)
- Beweis in strafrechtlich verjährten Zeiträumen
- Folgen und Folgeverfahren
 - Festsetzung, Zinsen oder Haftung - ESt bei vGA
- „in dubio pro reo“ im Steuerrecht?
- ADV
 - Selbstanzeige mit geschätzten Werten - Festsetzung – Vollstreckung
- Restschuldbefreiung für hinterzogene Steuern

Tag 2 *Dr. Marc Tully, Vorsitzender Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht, Hamburg*
RA Dr. Markus Gotzens, Wannemacher & Partner, München

Beendigungsoptionen

- - gerichtlich und außergerichtlich
- - Hauptverhandlungsstrategien, insbesondere „Deal“

Tag 3 *RA Dr. Markus Gotzens, Wannemacher & Partner, München*

Verfahrensfolgen

- Strafe
- Nebenfolgen (Haftungstatbestände, Geschäftsführereignung, Gewerbeuntersagung, Waffenbesitzkarte, Disziplinarmaßnahmen (Beamte, Berufsträger), Visabeschränkungen, Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen)
- Wirtschaftliche Folgen (Steuern und Zinsen), Verfahrenskosten, Beraterhonorar (steuerliche Abzugsfähigkeit, Zeitliche Belastung im Unternehmen), InsO: Restschuldbefreiung für Steuern § 290 InsO)

ZB StStrafR 5 Ausgewählte Schwerpunkte des Steuerstrafrechts

Tag 1 *StA Dr. Sebastian Peters, Bonn*

Internationales Steuerstrafrecht

- Rechts- und Amtshilfeverfahren
 - Schweiz, Luxemburg, Liechtenstein
 - Schwedische Initiative
 - TIEA
 - Gruppenanfragen

- Grenzüberschreitende Selbstanzeige
- § 370 Abs. 6 AO
- Einschaltung Basisgesellschaften, Aggressive Steuerplanung
- Zollfahndung, Schmuggel
- Beweisanträge auf Vernehmung von Auslandszeugen
- Wegzug
- Verrechnungspreise

Tag 2

Klaus Herrmann, Hochschule Worms

Häufige Delikte aus § 370 AO

- Korruption
- Geldwäsche
- Untreue
- Betrug
- Hinterziehung sozialversicherungsrechtlicher Beiträge § 266 StGB, MiLoG
- Verteidigungsansätze
- Steuerrechtliche Auswirkungen des § 160 AO
- Begünstigung
- Grenzen § 30 AO

Tag 3

Klaus Herrmann, Hochschule Worms

Umsatzsteuer, insbes. USt-Karussell

- Besonderheiten bei Voranmeldungen
- Steuerbefreiung und Strafbarkeit bei iGL
- §§ 26b und 26c UStG
- Karussellvermeidung

Klaus Herrmann, Hochschule Worms

RA/StB Ingo Heuel, LHP Rechtsanwälte, Köln

RiBGH Prof. Dr. Markus Jäger, Karlsruhe

Diskussion zu ausgewählten Themen des Steuerstrafrechts